

**Anlage 2
(zu § 2 Absatz 5 Alternative 2)**

**Anforderungen an die Schulungen, die dem Ablegen der Sachkundeprüfung
nach § 4b des Bremischen Spielhallengesetzes vorausgehen**

Modul	Inhalte	Mindest- dauer
Rechtliche Rahmen- bedingungen	<p>Vermittlung von Kenntnissen über die Regelungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. der Gewerbeordnung, insbesondere Anzeigepflicht, Verhinderung und Recht der Automatenaufstellung: <ul style="list-style-type: none"> - Anzeigepflicht (§ 14 GewO) - Nebenbestimmungen (§ 33c Absatz 1 Satz 3 GewO), - Widerruf und Rücknahme (§§ 48, 49 BremVwVfG), - Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), - Zuverlässigkeit (§ 33c Absatz 2 Nummer 1 GewO), - Auskunft und Nachschau (§ 29 GewO), - Begriff „Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit“ (§ 33c GewO), - Erlaubnis nach § 33c Absatz 1 GewO, - Geeignetheitsbescheinigung nach § 33c Absatz 3 GewO (insbesondere für Gaststättenaufstellung) und - Bauartzulassung und Unbedenklichkeitsbescheinigung (§ 33e GewO), 2. der Spieleverordnung: <ul style="list-style-type: none"> - Pflichten bei Aufstellung von Geldspielgeräten (§§ 1 bis 3a SpielV), - Veranstaltung anderer Spiele (§§ 4 bis 5a SpielV), 	3 Zeit- stunden

Modul	Inhalte	Mindestdauer
	<ul style="list-style-type: none"> - Verpflichtungen bei der Ausübung des Gewerbes, insbesondere Informationspflichten, Freispiele, Zulassungszeichen, Ausschluss von Mitarbeitenden, Verbot der Kreditgewährung, Verbot der Beeinflussung der Gewinnaussicht und des Geräts vor Spielbeginn durch Mitarbeitende, Verbot von Vergünstigungen (§§ 6 bis 10d SpielV) und - gerätebezogene Vorgaben (§§ 12, 13 SpielV), <p>3. des Glücksspielstaatsvertrags 2021, mit Vertiefung in den Bereichen Recht der Spielhallen, Erlaubnispflicht, Werbung, Sozialkonzept, Personalschulung, Datenschutz und Gestaltungsregelungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziele des Staatsvertrages (§ 1 GlüStV 2021), - Begriffsbestimmungen, Definition von Glücksspiel (§ 3 GlüStV 2021), - Werbung (§ 5 GlüStV 2021), - Sozialkonzept, Inhalte von und Anforderungen an Sozialkonzepte, Berichtspflicht (§ 6 GlüStV 2021), - Aufklärungspflichten (§ 7 GlüStV 2021), - Verfahren der Spielersperre (Selbst- und Fremdsperre, Anhörung von Betroffenen im Falle von Fremdsperren, Eintragung und Dauer, Zentrale Spielersperrdatei, Entsperrung; §§ 8 bis 8d, 23 GlüStV 2021), - Spielersperrdatei OASIS (§ 23 GlüStV 2021), 	

Modul	Inhalte	Mindestdauer
	<ul style="list-style-type: none"> - Anforderungen an Ausweisdokumente zur Identitätsprüfung, - Unterstützung von Sperrabsichten bei Glücksspielenden und - Spielersperre als ein Baustein bei der Bewältigung von Glücksspielproblemen, <p>4. des Bremischen Spielhallengesetzes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erlaubnis und Zertifizierung von Spielhallen (§ 2 und 4a BremSpielhG), - Sachkundeprüfung (§ 4b BremSpielhG), - Personalschulung (§ 4 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 BremSpielhG), - Mindestabstand zwischen Spielhallen (§ 2 Absatz 2 Nummer 4 Buchstabe a BremSpielhG), zwischen Spielhallen und Wettvermittlungsstellen (§ 2 Absatz 2 Nummer 4 Buchstabe b BremSpielhG) und zu Schulen (§ 2 Absatz 2 Nummer 5 BremSpielhG), - Konkurrierende Spielhallen (§ 2a BremSpielhG) und - Anforderungen an Betrieb, Gestaltung und Einrichtung von Spielhallen, Werbung an und in Spielhallen, Aufsicht (§§ 3, 4, 5 bis 7 und 9 BremSpielhG), <p>5. des Jugendschutzgesetzes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einhaltung des Jugendschutzes (§ 4 Absatz 3 GlüStV 2021) sowie - Aufenthaltsverbot für Kinder und Jugendliche in Spielhallen (§§ 4 Absatz 3 GlüStV 2021, 	

Modul	Inhalte	Mindestdauer
	<p>§ 6 Absatz 1 JuSchG, § 10 SpielV), Identitäts- und Alterskontrollen und</p> <p>6. des Ordnungswidrigkeitenrechts:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen ordnungswidrigkeitenrechtlicher Verantwortung (insbesondere Vorsatz und Fahrlässigkeit, Beteiligung an der Tat, Rechtswidrigkeit), - Ordnungswidrigkeiten (§ 19 SpielV, § 10 BremSpielhG, § 28a GlüStV 2021, § 28 JuSchG, §§ 144 GewO). 	
Basiswissen über Sucht	<p>Vermittlung von Kenntnissen insbesondere über</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Früherkennung von Glücksspielsucht: Verhaltensänderungen und -kriterien im Setting Spielhalle 2. Dokumentationssysteme zur standardisierten Erfassung der Beobachtungsdaten 3. die Maßnahmen der Prävention und Intervention im Überblick: <ul style="list-style-type: none"> - Motivationsgespräche mit und Ansprache von auffällig spielenden Gästen, - Informationskonzepte zu Beratung und Hilfe, - Maßnahmen zur Unterstützung der Selbstkontrolle - Vermittlung in das (regionale) Hilfesystem, - Ausschluss vom Spiel (Selbst- und Fremdsperren), 4. die Spielsuchtgefährdung: Gründe für einen Ausschluss vom Spiel, die Entstehung und den Verlauf von Spielsucht und 5. das Gefährdungspotenzial einzelner Glücksspiele und 	3 Zeitstunden

Modul	Inhalte	Mindestdauer
	6. das Gefährdungspotenzial sowie die Risikomerkmale von Geldspielgeräten.	
Handlungskompetenzen	<p>Vermittlung von Kenntnissen insbesondere über</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Definition von Glücksspielen, 2. die Glücksspielsucht als (sozial-)rechtlichen Begriff und den Suchtbegriff, 3. die Merkmale einer glücksspielbezogenen Suchterkrankung 4. die Entstehung einer Glücksspielsucht und Einflussfaktoren der Suchtentwicklung, 5. die Auswirkungen einer Glücksspielsucht, 6. die Glücksspielsucht als anerkannte, behandlungsbedürftige Krankheit, 7. die sozialrechtliche und rechtliche Dimension, 8. das Risikopotential von Glücksspielangeboten, 9. die Komorbidität, 10. die psychosoziale Versorgung und Rehabilitation (im Überblick), 11. die Grundlagen für die Gesprächsführung: Motivationales Interview, Grundhaltungen (Offenheit, Wertfreiheit, Respekt), Einschätzung der Veränderungsmotivation, Wahl der geeigneten Situation für Gespräche, 12. das Sozialkonzept: Ziele, Aufbau und Inhalte, 13. die Maßnahmen bei auffälligem oder erkennbar problematischem Glücksspielverhalten bzw. bei Spielsuchtgefährdung (Prävention, Aufklärung, Früherkennung und 	4 Zeitstunden

Modul	Inhalte	Mindestdauer
	<p>Instrumente) und (Früh-)Intervention,</p> <p>14. die Dokumentation von Maßnahmen des Sozialkonzepts,</p> <p>15. die Inhalte und Anforderungen an Berichte zum Sozialkonzept sowie</p> <p>16. die Verantwortlichkeiten und Mitwirkungspflichten beim Sozialkonzept, Dienstanweisungen und Belehrungen, Dienst- und Teambesprechungen, Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Evaluation und Fortschreibung des Sozialkonzepts, auch im Hinblick auf die §§ 6 und 7 GlüStV 2021.</p>	
<p>Angebote der Suchtberatung und Zusammenwirken mit anbieterunabhängigen Einrichtungen der Suchtberatung und Suchthilfe</p>	<p>Vermittlung von Kenntnissen über</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. das Hilfesystem im Land Bremen, 2. die Fachstelle Glücksspielsucht im Land Bremen, 3. die weiteren regionalen Suchtberatungsstellen, 4. die ambulante und stationäre Rehabilitation, 5. telefonische und Online-Beratungsmöglichkeiten, 6. die Selbsthilfe, 7. die Arbeitsweise von Motivationsgruppen, 8. die Veränderungsmotivation, 9. die Komorbidität-Therapie, 10. die Schuldnerberatung und 11. den Sozialpsychiatrischen Dienst. <p>Des Weiteren sollen die Teilnehmenden über die Hilfen für pathologisch Glücksspielende und deren Angehörige informiert und zu deren Darstellung (zum Beispiel Flyer, regionale Beratungs- und Therapieangebote, Internet) geschult werden.</p>	<p>1 Zeitstunde</p>